

Was?! Ich soll heiraten?!

Von Igrisu_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		5

Kapitel 1:

Das schlimmste auf der Welt sind Eltern. Vor allem wenn sie reich, berühmt und verrückt sind. Die grausamste Sache die sie einem antun können, ist für manche die Taschengeldkürzung.... Was es für mich bis zu diesem Tag auch war.

Doch dann kam der Schock: Es geht doch noch, wider aller meiner Erwartungen, schlimmer. Vor zwei Tagen erfuhr ich, dass meine Eltern eine "wunderbare" Idee hatten. Sie hatten nämlich eine spießige, langweilige Blumenverkäuferin gefunden, die sie mir jetzt andrehen wollten. Als ich ihren Namen hörte bin ich fast vom Stuhl gekippt: Aeris! Welcher normale Mensch nennt sein Kind schon Aeris? Das müssen grausame Eltern sein... Sie ist heute (mit ihren Eltern, die ebenfalls reich, berühmt und ätzend sind) zum essen eingeladen. Und ich... ich bin vollkommen ruhig....ich rege mich nicht auf...und ich habe auch nicht den kleinen Nachttisch neben meinem Bett mit voller Wucht gegen die Wand geworfen... Nein, ich nicht. Vielleicht könnte ich ihr Gift ins Essen tun... oder vielleicht doch lieber meinen Eltern?

"Cloud? CLOUD!", schallt die grauenvolle Stimme meiner Stiefmutter Rin in mein von Zerstörungswut gezeichnetes Zimmer. "WAS?", sagte ich vollkommen ruhig... "KOMM SOFORT RUNTER!" Sie war ein wenig aggro nachdem ich aus lauter Wut ihre Lieblingsvase liebevoll gegen die Wand geschmissen hatte... "Always look on the bright side of life", dachte die Stimme in meinem Kopf... "ICH VERSTEH DICH SO SCHLECHT; WAS HAST DU GESAGT", säuselte ich zuckersüß zurück. "CLOUD! DIE GÄSTE KOMMEN IN EINER HALBEN STUNDE! BEWEG DEINEN ASTRALKÖRPER HIER RUNTER!", schmiss sie mir mit der schönen Stimme einer Kreissäge entgegen. Ich erbarmte mich aufzustehen und runterzugehen, nur um gleich wieder hochgeschickt zu werden, weil ich in der Boxershorts rumlief. Ich hörte Rinn noch einige Zeit fluchen, bis es an der Tür läutete.

Vor Freude pfeifend schlenderte ich die Treppe hinunter (diesmal angezogen) und sah wie mein Vater, Hojo, die Tür öffnete und seltsam aussehende Gestalten hereinließ. Mit einer bösen Vorahnung trat ich hinter den Monstern in das Wohnzimmer und erblickte SIE! "Oh.mein.Gott!.Sie.trägt.pink.!", waren die einzigen Gedanken zu denen mein absterbendes Gehirn noch fähig war. "Cloud, das ist Aeris.", sagte Rin und zeigte auf das Ungeheuer in rosa. Bis jetzt hatte ich gehofft, dass es doch die etwas ältere Ausgabe neben Pinky war, doch nun war es vorbei.

Das Ungetüm verdrehte die Augen und lächelte mir zu. Bei mir war es anders. Mein Magen verdrehte sich und ich musste lächeln um mich nicht zu übergeben.

Ich blickte weiter an ihr runter. "Hmm, netter Vorbau, doch damit kann sie mich auch nicht beeindrucken", dachte ich und dachte dabei an etwas anderes... an was ist ja jetzt egal... auf jedenfall dachte ich...das war ein Vorteil...

Rin führte uns ins Esszimmer und verdarb mir den Appetit damit, dass die Aeris neben mir platzierte.

Mit Augenringen bis zum Boden und zerzausten Haaren gesellte sich nun auch meine großer Bruder Sephiroth, gefolgt von Kadaj mit einer Puppe im Arm und Yazoo an der Hand, zu uns und setzten sich an den Tisch. "HUNGER!!! ESSEN!!!", gab Sephiroth seine Bestellung auf. Ich sah wie Aeris loslachte und sich verschluckte. Sehr gut. Sie kann ja ihn nehmen wenn sie ihn so toll findet. Kadaj, am Daumen nuckelnd kippte zur Seite und lehnte sich an Yazoo an...Jaja die kleinen....haben einfach zu wenig Probleme... Meiner geliebten Stiefmutter klappte die Kinnlade herunter. "SEPHIROTH!", sagte sie

ruhig... Ich muss sagen, dass es mir nur Recht sein konnte wenn er so weitermachte, vielleicht würde ich diese Monsterfamilie dann wieder los. „GO FOR GOLD SEPHIE! MACH SIE FERTIG!“, machten meine Gedanken sich gerade eigenständig, als ich die Stimme meines großen Bruders vernahm, der erstmal ein wenig rumgrummelte und gekonnt konterte: "WAS?!"

Der Alien neben mir fing schon wieder an zu lachen... was war denn so lustig?

"Sephiroth, könnten wir mal kurz zusammen das Zimmer verlassen?", fragte diese seltsame Frau, die sich meine Stiefmutter schimpfte. Genau in diesem Moment kam unser Hausmädchen Barrett herein und brachte das Essen. "Sephiroth kann ruhig hier bleiben, dann geh ich raus...", schlug ich vor. "Gute Idee!", hörte ich Pinky neben mir sagen. Es war offensichtlich, dass wir uns nicht leiden konnten, sah Rin das nicht? Gott wie konnte man nur so blind sein?! Irgendetwas fiel scheppernd zu Boden. Ich sah auf und bemerkte, dass Kadaj weg war...warum durfte er verschwinden und ich nicht?! "Ich geh mal kurz auf die Toilette", versicherte Aeris und machte mich zum glücklichsten Mann der Welt. Yazoo stand auf...und was macht er jetzt? Er verlässt doch tatsächlich ALLEINE, vollkommen schutzlos den Raum und zeigt der Außerirdischen das Bad... ich glaubs nicht, wie viel Mut kann ein Mensch haben?

~~~~~Eine Stunde später~~~~~

Nichts hatte sich verändert, außer dass das Essen kalt war. Aeris und Yazoo verbrachten ihre Zeit auf dem Klo...was sie da wohl machen? Aeris Mutter tippte aggro mit dem Finger auf dem Tisch herum. Dann stand sie auf und schrie meinen verbliebenen kleinen Bruder an "HÖR AUF AM DAUMEN ZU NUCKELN; MEINE FRESSE NOCHMAL!", sie riss ihm die Puppe aus dem Arm und trampelte wild darauf rum... Ein Berserker...fast zumindest... Kadaj wehrte sich mit einem hilflosen Blick. Es half nichts. Rin nickte nur... tsss sie gab dieser ... Frau... Recht?! Mein armes kleines Brüderchen.... Ich stand auf und ging auf die andere Seite des Tisches. Dort nahm ich den Kleinen in den Arm, der laut schluchzte... na gut ein paar Probleme hat halt jeder... aber das war wirklich hart...

Die beiden Frauen wechselten einen dieser typischen Frauenblicke und verschwanden im Nebenzimmer. Oh Nein.... Bestimmt heckten sie einen grausamen Plan aus! Doch bevor ich irgendwas unternehmen konnte, klingelte es an der Haustür. Sofort hörte man die schweren Schritte des Hausmädchens den Flur entlangtrampeln. Vielleicht kam da ja meine Rettung... durch die Tür... das ist nicht gerade das was man sich von seinem Lebensretter erhofft...dass er klingelt.... Aber okay...damit könnte ich leben... Also schlich ich zur Tür und ließ Kadaj mit Sephiroth allein...sorry Kleiner...

Doch an der Tür war keine holde Jungfrau in strahlender Rüstung... nein...es waren zwei komische Kerle. "Sind wir zu spät hörte ich den komischen fragen, der mit den roten Haaren...schwul? Bestimmt. Bitte lass IHN nicht mein Held sein... BITTE NICHT!!! In diesem Moment hörte ich Aeris Stimme. "Reno! Rufus!" Mist konnte sie nicht noch eine Weile auf Klo bleiben? Da gehört sie hin... Die beiden Schwuchteln gingen auf meine VERLOBTE zu und umarmten sie. Dann hörte ich plötzlich Schritte hinter mir und drehte mich um. "Yazoo.... Hast du sie flachgelegt?", hörte ich Sephiroths leicht krächzende Stimme sagen. "...Nur weil du das immer tust, heißt das nicht dass wir das alle so machen...", erklärte Yazoo und sah ein wenig geschockt aus. Ja, wie konnte Sephie das Yazoo nur antun? Mit so einer will doch niemand ins Bett...oder in diesem Falle in die Badewanne...steigen....

Damit dachte ich diese Verlobungssache wäre zu Ende, doch ich hatte mich geirrt...

Unwissend ging ich in mein Zimmer und verbarrikadierte mich.

---

So...das wars für heute...

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr  
seid demnächst wieder dabei wenn es heißt:

WAS?! ICH SOLL HEIRATEN?!!

^^v Lilith\_ Und Luzifersbraut

\*verbeug\*

## Kapitel 2:

Ja, ich hatte gedacht die ganze Sache wäre nach diesem chaotischen Treffen gegessen. Ich hatte wirklich darauf vertraut, dass meine Eltern mich nicht ernsthaft mit diesem Idioten verloben würden. Während den Wochen in denen nicht über den Vorfall geredet wurde hatte ich allen Grund zum hoffen, dass ich ihn nie wieder sehen müsste. Doch dann begann das neue Schuljahr...

Vielleicht hätte ich mich schon wundern sollen, als ich eine andere Schuluniform von ihren Eltern bekomme hatte, aber wer konnte schon ahnen was sie vor hatten? Außerdem hatte meine Schule schon immer auf die neusten Trends geachtet. Hätte ich doch bloß daran gedacht, dass es nicht der momentane Trend war einen langweiligen schwarzen Faltenrock, mit einer weißen Bluse und einem schwarzen Jäckchen zu tragen. Jetzt wo ich vor dem Schulgebäude stand und schmerzhaft feststellen musste, dass es nicht meine alte Schule war wurde mir schlagartig bewusst, dass dies kein guter Tag werden würde. Als ich dem Chauffeur schon anfahren wollte wohin er mich gebrachte habe entschuldigte er sich und fuhr davon. Einsam und verlassen stand ich vor den Schultor. Das war doch ein eindeutig abgekartetes Spiel. Was solle das? Übel gelaunt trat ich auf den Schulhof. Soweit so gut, meine Eltern hatten mich reingelegt, aber mit welcher Begründung? Was brachte es ihnen so einen Aufwand zu betreiben und mich auf einer neuen Schule anmelden? In diesem Moment sprang mir förmlich der Grund ins Gesicht.

Ich blieb wie erstarrt stehen. Ein paar Meter von mir entfernt stand doch tatsächlich dieser Cloud, mein Möchtegern Verlobter... und er war rosa, das war mein erster Gedanke, bis mir einfiel, dass ich einfach nur eine rosa farbene Sonnenbrille aufhatte. Ich hatte dieses langweilige Outfit einfach irgendwie aufpeppen müssen. Also hatte ich es mit ein paar rosafarbenen Accessoires verschönert. Ich nahm meine Sonnenbrille ab und musste zugeben, dass ich momentan nur zwei Optionen hatte: Ich konnte schreien oder es mit Würde tragen. Zum Glück hatte mich Blondie noch nicht bemerkt, also beschloss ich erstmal ins Schulgebäude zu fliehen. War es wahrscheinlich, dass ich ihm ein ganzes Schuljahr aus dem Weg gehen konnte?

Ich wandte mich von ihm ab und rannte gegen eine große Gestalt. Meine Sonnenbrille fiel zu Boden und zersprang... was für ein Tag!

"Kannst du nicht aufpassen?! Die Sonnenbrille war von Gucci...du Tram...", motzte ich los, bis ich meinen Blick hob und mich einem äußerst gut aussehenden Jungen gegenüber fand. Sofort war ich still und musterte ihn... na so wertvoll war die Sonnenbrille auch nicht gewesen. Der schwarzhaarige Junge sah zerknirscht drein. "Tut mir echt Leid...", begann er. Doch ich zog aus meiner rosanen Umhängetasche grinsend eine zweite Sonnenbrille. "Schon gut, bin auf den Notfall vorbereitet..."

Er hob eine Augenbraue und musterte mich. "Bist du neu hier? So ein hübsches Mädchen wie dich hätte ich sicherlich schon bemerkt", sagte er grinsend. Ah, einen Charmeur war er also auch noch... na ja wieso nicht? Ich setzte ein süßes Lächeln auf. "Ja, ich bin gerade erst angekommen und kenn mich überhaupt nicht aus...ich heiße außerdem Aeris..." Die 'unschuldiges Mädchen' Tour hatte es schon immer gebracht. Ich streckte ihm meine Hand entgegen.

"Ich bin Zack, schön dich kennen zu lernen", stellte er sich seinerseits vor. "Du musst bestimmt zum Schulleiter, der begrüßt Neue immer persönlich...ich kann dich hinbringen."

Gerade wollte ich dieses Angebot dankend annehmen, als plötzlich eine Stimme von hinter ertönte: "Hey Zack! Hör auf zu flirten!" Ich drehte mich um und bereute es sogleich. Cloud stand hinter mir und sah mich genau so geschockt an wie ich ihn. Vielleicht war es jetzt doch an der Zeit schreiend vom Schulhof zu laufen, doch Zack legte seine Hand auf meine Schulter und nahm mir damit jegliche Fluchtmöglichkeit. "Cloud, das ist..." Ich würde nie erfahren was ich war, denn in diesem Moment platzte es aus Cloud hervor: "Was machst du denn hier?! Ich dachte ich wäre dich los!!!"

Wow, treffender hätte ich es auch nicht formulieren können. Ich verschränkte die Arme und sah ihn abweisend an. Bildet er sich etwa ein, dass ich ihn aus Anhänglichkeit gefolgt war???

"Brauchst dich gar nicht so aufzuregen. Ich weiß auch nicht warum ich hier bin... ich wette deine Mutter hat damit was zu tun", erwiderte ich. Zack sah verwirrt drein. "Ihr kennt euch?", fragte er.

Ich versuchte die Situation zu retten. Er brauchte ja nicht die ganze Welt direkt zu wissen, dass ich mit so einem Verlobt war... "Nun, wir kennen uns flüchtig..." Ich ließ mich dazu herab Cloud einen flehenden Blick zu zuwerfen. Ich hoffte er würde meine stumme Bitte verstehen. Immerhin war das auch nur in seinem Interesse.